

Pressemitteilung

Belgier übernimmt Chefsessel: Luc Truyens wird neuer CEO der ING-DiBa Austria

Wien, 1. September 2015 – Österreichs führende Direktbank hat einen neuen Chef: Ab sofort leitet der Belgier Luc Truyens als CEO die Geschicke der ING-DiBa Direktbank Austria. Er folgt auf den Niederländer Roel Huisman, der als Head of Retail Banking zur TMB nach Thailand wechselte.

Mit Luc Truyens bekommt die ING-DiBa Austria einen Manager mit jahrzehntelanger Erfahrung im ING-Konzern, der das Produktportfolio der Direktbank nun deutlich erweitern will. Vor seinem Wechsel nach Wien leitete Truyens von 2012 bis 2015 als CEO/Country Head die Geschäfte von ING Commercial Banking in Russland, wo er für Führung, strategische Planung und die Implementierung einer neuen Länderstrategie verantwortlich war. Weiters zeichnete er in dieser Position für die lokalen Support-Funktionen und die Entwicklung und Einführung eines umfassenden Kontrollsystems verantwortlich.

Seine Laufbahn begann der am 24. Mai 1961 in Sint Niklaas/Belgien geborene Truyens 1984 bei der Bank Brussels Lambert, die 1998 Teil der ING Group wurde. Von 2002 bis 2004 übernahm er die Position des Head of ANZ/ING Australia der „ING Insurance Australia“. Danach kam er als Head of Midcorporates & Institutionals zurück zur ING Belgium, wo er bis zu seinem Wechsel nach Moskau bis 2012 tätig war.

[Download: Foto Luc Truyens](#)



Über die ING-DiBa Austria

Die ING-DiBa Direktbank Austria www.ing-diba.at ist mit über 524.000 Kunden und Retail Balances (Summe aus Einlagen von Privatkunden, Krediten an Privatkunden sowie verwaltetem Depotvolumen – Stand 12/2014) von 7,8 Mrd. Euro die Nummer 1 unter den Direktbanken. Mit ihrer Produktstrategie setzt sie auf ein konzentriertes Portfolio an einfachen Produkten aus den Bereichen Sparen, Kredit und Fonds. Mit über 150 Mitarbeitern am Standort Wien Galaxy Tower ist die Direktbank rund um die Uhr über Telefon, Post und Internet erreichbar. Außerdem ermöglicht seit Mai 2014 ein eigener Servicepoint in der Wiener Rotenturmstraße den direkten Face-to-Face-Kontakt.